

Emmanuel Guilhamon: Neuer Vizepräsident für Nachhaltigkeit bei Rockwell Automation

Rockwell Automation ernennt Emmanuel Guilhamon zum
Vice President of Sustainability und stärkt sein
Engagement für Nachhaltigkeit.

Rockwell Automation, ein führendes Unternehmen in der Automatisierungs- und Digitalisierungsbranche, hat kürzlich die Entscheidung getroffen, Emmanuel Guilhamon als neuen Vice President of Sustainability zu benennen. Diese Ernennung tritt am 1. Juli in Kraft und markiert einen neuen Schritt in der nachhaltigen Ausrichtung des Unternehmens. Guilhamon wird unter der Leitung von Becky House, Senior Vice President und Chief People and Legal Officer, tätig sein.

In seiner neuen Rolle wird Guilhamon eine zentrale Verantwortung tragen, da er an der Entwicklung und Umsetzung der globalen Nachhaltigkeitsstrategie von Rockwell arbeiten wird. Diese Strategie zielt auf drei Hauptziele ab: die Förderung nachhaltiger Kunden, die Schaffung eines nachhaltigen Unternehmens sowie die Unterstützung nachhaltiger Gemeinschaften.

Erfahrung und Qualifikationen von Emmanuel Guilhamon

Emmanuel Guilhamon bringt bereits umfangreiche Erfahrung aus seiner bisherigen Zeit bei Rockwell Automation mit. Er trat 2019 in das Unternehmen ein, nachdem er zuvor bei Cysalys, einem Start-up für erneuerbare Energien, tätig war. In Rockwells

Vertriebsteam war er zunächst als Vertriebsleiter für die Prozessindustrie und anschließend als Sales Director für den Bereich Strategic Account Heavy Industries verantwortlich. Diese Positionen haben ihm tiefe Einblicke in die Bedürfnisse der Kunden sowie in die technischen Möglichkeiten von Rockwell gegeben, die er nun gezielt in seine neue Rolle einbringen wird.

Guilhamon hat einen Masterabschluss in Elektrotechnik, Elektronik und Kommunikationstechnik von der ESIEE Paris und einen TRIUM Global Executive MBA, der von renommierten Institutionen wie der New York University Stern School of Business und der London School of Economics vergeben wurde. Diese akademischen Errungenschaften unterstreichen seine fachliche Qualifikation und seine Fähigkeit, komplexe Herausforderungen im Bereich Nachhaltigkeit zu meistern.

Ein besonderes Augenmerk wird darauf liegen, wie Rockwell Automation seine Kunden unterstützen kann, ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen. Guilhamon wird ein wichtiges Team leiten, das sowohl mit internen als auch externen Partnern zusammenarbeitet, um die Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsinitiativen (Environmental, Social and Governance, ESG) des Unternehmens zu koordinieren. Diese Initiativen spielen eine entscheidende Rolle in der Vision von Rockwell, die Widerstandsfähigkeit der Kunden zu steigern und deren Produktionsabläufe zu optimieren.

Nachhaltigkeit im Fokus der Unternehmensstrategie

Die Bedeutung von Guilhamons Ernennung zeigt sich deutlich im Kontext des globalen Trends hin zu mehr Nachhaltigkeit in der Industrie. Immer mehr Unternehmen erkennen die Notwendigkeit, umweltbewusster zu handeln und Verantwortung für ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft zu übernehmen. Guilhamon wird dazu beitragen, Rockwell Automation als Vorreiter in diesem Bereich zu positionieren und die Relevanz der industriellen Automatisierung im Hinblick auf ökologische

und soziale Fragestellungen zu unterstreichen.

Der Umzug von Guilhamon von Paris nach Milwaukee, dem Hauptsitz von Rockwell, läuft parallel zu den wachsenden Anforderungen der Branche, die Effizienz mit Nachhaltigkeit in Einklang zu bringen. Diese regionale Veränderung kann auch als Symbol für die globale Mission angesehen werden, Ressourcen besser zu nutzen und Innovationen voranzutreiben, die eine positive Wirkung auf die Umwelt haben.

Rockwell Automation ist mehr als nur ein Anbieter für industrielle Automatisierung; es strebt an, die Kreativität der Menschen mit moderner Technologie zu verbinden, um Fortschritt und Nachhaltigkeit zu fördern. Mit rund 29.000 Mitarbeitern ist das Unternehmen in mehr als 100 Ländern aktiv und spielt eine essentielle Rolle in der Transformation industrieller Prozesse.

Die Ernennung von Emmanuel Guilhamon zum Vice President of Sustainability könnte ein entscheidendes Element sein, um die zukünftige Rolle von Rockwell Automation in einer sich schnell verändernden Welt zu definieren. Sein Führungsstil und seine Vision könnten es dem Unternehmen ermöglichen, neue Wege zur Innovationsförderung und zur Umsetzung nachhaltiger Praktiken zu finden.

Die Rolle der Nachhaltigkeit in der Industrie

In der heutigen Zeit gewinnen Themen der Nachhaltigkeit und ökologischen Verantwortung zunehmend an Bedeutung, insbesondere in der Industrie. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, ihre Betriebsabläufe zu optimieren, dabei jedoch auch die Umwelt zu schonen. Dies geschieht durch die Implementierung von umweltfreundlichen Technologien, die Reduzierung von Abfällen und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen. Die Notwendigkeit für nachhaltige Praktiken wurde nicht nur von Verbraucherwünschen, sondern auch durch verschiedene gesetzliche Vorgaben und

internationale Standards forciert.

Insbesondere die Automatisierungsindustrie, in der Rockwell Automation eine fñhrende Rolle einnimmt, spielt eine entscheidende Rolle bei der Reduzierung des økologischen Fußabdrucks von Produktionsprozessen. Durch die Einführung intelligenter Automatisierungslösungen können Unternehmen effizienter arbeiten, ihren Energieverbrauch senken und dadurch Emissionen reduzieren.

Aktuelle Trends in der industriellen Automatisierung

Der Bereich der industriellen Automatisierung entwickelt sich rasant weiter, und Technologieunternehmen erkennen die Notwendigkeit, innovative Lösungen anzubieten, die nicht nur effizient, sondern auch nachhaltig sind. Laut einer Analyse von McKinsey & Company, wird der Markt für industrielle Automatisierung bis 2025 voraussichtlich um 6 bis 8 Prozent jährlich wachsen. Dies wird zum Teil durch die zunehmende Einführung von Industrie 4.0-Technologien wie dem Internet der Dinge (IoT) und Künstlicher Intelligenz (KI) angetrieben, die es Unternehmen ermöglichen, Daten in Echtzeit zu analysieren und Prozesse zu optimieren.

Ein weiterer bedeutender Trend ist die wachsende Nachfrage nach umweltfreundlichen Automatisierungslösungen. Unternehmen suchen nach Wegen, um Energieverbrauch und Abfall zu minimieren, und setzen zunehmend auf nachhaltige Praktiken für ihre Produktionen. Laut einer Studie der International Society of Automation (ISA) investieren 75 % der befragten Industrieunternehmen aktiv in Technologien, die den økologischen Fußabdruck verringern.

Der wirtschaftliche Kontext der Ernennung von Emmanuel Guilhamon

Die Ernennung von Emmanuel Guilhamon zum Vice President of Sustainability kommt zu einem Zeitpunkt, an dem Unternehmen weltweit verstärkt ihre Umweltauswirkungen in den Fokus rücken. Die Covid-19-Pandemie hat viele Firmen dazu veranlasst, ihre Geschäftsstrategien zu überdenken und Nachhaltigkeitsziele zu priorisieren. Laut dem Global Sustainability Index 2021 haben Investoren bei ihren Entscheidungen zunehmend auf die Nachhaltigkeitspraktiken der Unternehmen geachtet, was zu einem Anstieg des Investorenglaubens in den Sektor der erneuerbaren Energien geführt hat.

Rockwell Automation zieht damit nicht nur von den Erfahrungen Guilhamons mit Kunden und Technologien, sondern entspricht auch dem globalen Trend zur Förderung nachhaltiger Unternehmenspraktiken. Der Fokus auf Umwelt-, Sozial- und Governance-Kriterien (ESG) dürfte die Marktposition des Unternehmens weiter stärken. Firmen, die aktiv nachhaltige Lösungen anbieten, könnten zudem von einem Wettbewerbsvorteil profitieren und eine loyalere Kundenbasis gewinnen.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.net